

## Mitteilung

### für den Sozial- und Gesundheitsausschuss am 15.06.2021

**Thema:**

**Fördermittel des Landes NRW zur Unterstützung ehrenamtlicher Aktivitäten zur Bewältigung der Corona-Krise**

**Mitteilung:**

Im Rahmen eines Hilfeprogrammes zur Bewältigung der Folgen der Corona-Krise hat das Land NRW den Kreisen und kreisfreien Städten im Jahr 2020 einmalig insgesamt 1,075 Mio. € Fördermittel zur Verfügung gestellt. Die Höhe der auf die einzelnen Kreise und kreisfreien Städte entfallenden Fördermittel richtete sich nach der jeweiligen Einwohnerzahl. Nach Abschluss einer entsprechenden Kooperationsvereinbarung mit dem Land NRW hat die Stadt Bielefeld Fördermittel in Höhe von 20.000 € erhalten.

Mit diesen Mitteln sollten insbesondere die (ehrenamtliche) Arbeit und Hilfsangebote der Freiwilligenagenturen, Nachbarschaftsinitiativen und Vereine vor Ort unterstützt werden, damit diese ihre Aktionen vor allem für Seniorinnen und Senioren, erkrankte und in Quarantäne befindliche Menschen einfacher oder besser umsetzen konnten.

In Bielefeld haben die Freiwilligenakademie der AWO OWL e.V. und die Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut e.V. Fördermittel erhalten.

Dem Antrag der Freiwilligenakademie entsprechend hat diese einen Betrag von 4.000 € für die Anschaffung einer technischen Ausstattung (Videokamera u. Zubehör) erhalten. Die Mittel wurden zur Erweiterung und Professionalisierung der digitalen Angebote genutzt, um in Zeiten der Isolation die Angebote in alternativer Form nutzbar zu machen. Im Rahmen der Zuschussgewährung ist der Träger aufgefordert worden, die angeschaffte Ausstattung sowie die erworbenen Kenntnisse im Bedarfsfall anderen Trägern zur Verfügung zu stellen.

Die restlichen Fördermittel in Höhe von 16.000 € wurden im Wege einer Kooperationsvereinbarung an die Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut weitergeleitet. Diese hat die Mittel in erster Linie für die Anschaffung von Alltagsmasken für Inhaberinnen und Inhaber eines Bielefeld-Passes sowie für die Entwicklung und Einrichtung eines Systems zur Spendenakquise und -weitergabe verwendet.

Insgesamt konnte mit diesen Landesmitteln einer Vielzahl von Menschen im Bielefelder Stadtgebiet Hilfe angeboten werden. Die Akteure der beiden geförderten Institutionen konnten aktiv einen Beitrag zur Bewältigung der Auswirkungen der Corona-Krise leisten. Nicht zuletzt wurde auf diese Weise auch der solidarische Zusammenhalt der Gesellschaft ein Stück weit gestärkt.



Nürnberger  
Erster Beigeordneter